

Ölstands-Warnung

Beitrag von „dummytest“ vom 31. Mai 2005 um 18:11

zu Anfang habe ich immer schön brav meinen Ölstand kontrolliert, da ich aber bis heute (18000 km) nie was nachfüllen musste, wurde das dann immer weniger 😞 .

Heute auf der Autobahn kam dann plötzlich die Meldung in der MFA "Ölstand prüfen". Öltemperatur war im normalen gewohnten Bereich, also habe ich mir nicht allzuviel Sorgen gemacht und bin die letzten 15 km zum Ziel gefahren.

Als ich dann heute nachmittag wieder wegfuhr, kam sofort die gleiche Meldung. Also, brav wie ich bin, fahre ich an die Tankstelle und prüfe schnell mal den Ölstand. Da fehlte gar nix (ich habe den Stab mindestens 5 X wieder reingesteckt...). Irgendwie dachte ich schon, ich bin zu blöd und habe dann noch mal schnell meinen Beifahrer gefragt, was er davon hält, er war meiner Meinung, alles i.O..

Na schön, wahrscheinlich ein Elektronikfehler....

Netterweise war die Meldung aber dann beim Losfahren weg 🤔 , wahrscheinlich registriert 😞 der Wagen, wenn man zu lange den Ölstand **nicht prüft und wollte mich nur darauf hinweisen** 😏 , hätte ich der Karre echt nicht zugetraut.

Beitrag von „andreas“ vom 31. Mai 2005 um 18:21

Hallo Burkhard,

die Elektronik registriert Deine "Prüfung" über den Beleuchtungsschalter für die Motorraumbeleuchtung. Sollte der Ölstand wirklich zu gering sein, melden die Sensoren kurzfristig erneut die Warnung. Das war bei meinem T4 auch schon so.

Mein Ganzer braucht mittlerweile (seit ca. 20.000) schon etwas mehr Öl, fülle so alle 4.000 km auf "Weisung" der Sensoren etwas nach. Nun gut, ich erfreue mich auch immer wieder gerne mal an der Beschleunigung, dann sieht man an den Rauchwolken, was da wohl so im Nirvana verschwindet.

Gruß
andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 31. Mai 2005 um 18:38

Mann, ist der Dicke schlau!

Orwell lässt grüßen. Jetzt überwacht der mich schon.

Das ist ein Ding.;)

Gruß

Beitrag von „stuempf“ vom 31. Mai 2005 um 18:49



wow, ich bin echt begeistert. Der gesamte Antriebsstrang funktioniert nicht gescheit, aber elektronisch den Fahrer überwachen..... 😊

stuempf

Beitrag von „rollo68“ vom 31. Mai 2005 um 19:37

Hallo!

Bei meinem Dicken kam die Meldung nach dem Kontrollieren genau nach 100km wieder, habe dann Öl nachgefüllt, es fehlten genau 1liter.

MFG
Roland

Beitrag von „dummytest“ vom 31. Mai 2005 um 20:13

Zitat von andreas

Hallo Burkhard,

die Elektronik registriert Deine "Prüfung" über den Beleuchtungsschalter für die Motorraumbeleuchtung. Sollte der Ölstand wirklich zu gering sein, melden die Sensoren kurzfristig erneut die Warnung. Das war bei meinem T4 auch schon so.

Mein Ganzer braucht mittlerweile (seit ca. 20.000) schon etwas mehr Öl, fülle so alle 4.000 km auf "Weisung" der Sensoren etwas nach. Nun gut, ich erfreue mich auch immer wieder gerne mal an der Beschleunigung, dann sieht man an den Rauchwolken, was da wohl so im Nirvana verschwindet.

Gruß
andreas

Alles anzeigen

Na, das mit dem Lichtschalter ist ja mal interessant..... Die Kiste passt sogar auf mich auf 😬

Bleibt nur noch die Frage, warum der Sensor ausgelöst hat. Ich bin zwar gerade "flott" um einen Kreisverkehr gefahren, aber einem Geländewagen dürfte so eine "Fliehkraft" ja nun gerade am wenigsten ausmachen, schliesslich soll er doch auch heftige Schräglagen im Gelände vertragen (wozu habe ich sonst so eine Unmenge von dem teuren Saft drin..).

Werde mal weiter drauf achten, allerdings schön zu wissen, dass die Ölstandskontrolle anscheinend funktioniert. Mir ist lieber, sie warnt einmal zu viel als zu wenig 🙌🌐🙌

Beitrag von „dummytest“ vom 31. Mai 2005 um 20:14

Zitat von rollo68

Hallo!

Bei meinem Dicken kam die Meldung nach dem Kontrollieren genau nach 100km wieder, habe dann Öl nachgefüllt, es fehlten genau 1liter.

MFG
Roland

Meine "Ölmarkierung" auf dem Peilstab lag aber noch ganz klar im oberen Drittel des geriffelten Messbereiches Da ist es wohl etwas früh um aufzufüllen.

Beitrag von „agroetsch“ vom 31. Mai 2005 um 21:08

Zitat von rollo68

Hallo!

Bei meinem Dicken kam die Meldung nach dem Kontrollieren genau nach 100km wieder, habe dann Öl nachgefüllt, es fehlten genau 1liter.

MFG
Roland

Hallo,

so kenne ich es auch, seitdem prüfe ich nicht mehr sondern warte auf den Hinweis 😊

Naja, manchmal schaue ich schon nach...

Beitrag von „Porto“ vom 31. Mai 2005 um 22:58

Zitat von andreas

... Nun gut,
ich erfreue mich auch immer wieder gerne mal an der Beschleunigung,
dann sieht man an den Rauchwolken, was da wohl so im Nirvana verschwindet.

Gruß
andreas

Hallo Andreas,

die Rauchwolke sollte aber von dem Dieselruß kommen und nicht von verbrantem Öl, dann wäre dein Motor nicht mehr in Ordnung.

Beitrag von „Akue“ vom 2. Juni 2005 um 15:21

Bin begeistert, daß mein Auto mitdenkt. Meine Ölstandsanzeige hat immer funktioniert (klopf auf Holz) und immer Recht gehabt - drei neue Liter auf den ersten 8.000 km, seitdem nix mehr (jetzt knapp 20K). Überraschend finde ich, daß der R5 18000 km auskommen kann, ohne daß man nachfüllen muß - mein 😊 hatte mir erklärt, am Anfang sei man halt ständig am Nachschütten.

Gruß, Andreas

Beitrag von „dummytest“ vom 2. Juni 2005 um 20:13

Zitat von Akue

Bin begeistert, daß mein Auto mitdenkt. Meine Ölstandsanzeige hat immer funktioniert (klopf auf Holz) und immer Recht gehabt - drei neue Liter auf den ersten 8.000 km, seitdem nix mehr (jetzt knapp 20K). Überraschend finde ich, daß der R5 18000 km auskommen kann, ohne daß man nachfüllen muß - mein 😊 hatte mir erklärt, am Anfang sei man halt ständig am Nachschütten.

Gruß, Andreas

So 100%ig sicher bin ich mir nicht, dass nicht evtl. beim Werkstattbesuch (der erste war bei ca. 12000 km) vielleicht jemand was reingekippt hat, berechnet wurde mir allerdings nichts.

So ganz ungewöhnlich ist das aber anscheinend nicht

Ich hatte von VW/Audi schon einige Diesel (4 Zyl. + 6 Zyl.), der eine brauchte anfangs fast 1 Liter auf 2500 km, der andere praktisch gar nichts. Bei allen (insgesamt 4 Vorgängerautos) war aber der Ölverbrauch nach ca. 10000 km praktisch auf 0. Bis dahin habe ich meinen jetzigen auch noch regelmäßig überprüft, dann habe ich es bleiben lassen.

Beitrag von „Dr.Berti“ vom 5. Juni 2005 um 21:04

Also. Mit der Ölstandswarnung ist das so. In der Ölwanne ist ein Sensor mit einem Widerstand drin. Der errechnet zum einen durch die Erwärmung vom Öl den Wechselintervall und den aktuellen Ölstand. Diese Daten bekommt der Schalttafeleinsatz. Der bekommt auch ein Signal vom Kontaktschalter für die Motorhaube. Wenn dem Fahrer signalisiert wird, daß Öl nachgeschüttet werden muß und man die Motorhaube öffnet und kein Öl nachschüttet, dann hat man für die nächsten hundert Kilometer seine Ruh vor der Anzeige, weil der Schalttafeleinsatz denkt es wurde Öl nachgefüllt und die Neuberechnung des Ölstandes ca. 100 Kilometer dauert. Wenn die Kontrolle aber angeht, obwohl genug Öl drin ist, dann solltet Ihr mal in die Werkstatt fahren, weil dann ein Fehler in der Elektronik vorliegt, den man nur über die geführte Fehlersuche prüfen kann. Gruß Berti

Beitrag von „owolter“ vom 6. Juni 2005 um 08:50

Zitat von Dr.Berti

Der errechnet zum einen durch die Erwärmung vom Öl den Wechselintervall
Gruß Berti

hallo berti,

der ölstandssensor berechnet nicht das wechselintervall. das macht das combi. der sensor meldet nur die öltemperatur. aus temperatur, drehzahl und einspritzmenge wird dann das wechselintervall vom combi berechnet.

der ölstand wird über die abkühlkurve eines heizdrahtes im ölstandssensor ermittelt.

beim überprüfen des östandes muß das fahrzeug möglichst wagerecht stehen.

hier hatte schon jemand über ölstandswarnungen berichtet und beim prüfen mit peilstab war scheinbar der ölstand i.o.. im letzten satz seines berichtess stand dann, dass seine einfahrt doch etwas steil war. die leute verlassen sich halt mehr auf den peilstab als auf die warnung des fahrzeuges.

wenn man nach der warnung 0,5 - 1 liter nachfüllt sollte man ruhe haben. wenn dann nach 100km wieder gewarnt wird kann man zur werkstatt fahren.

Beitrag von „andreas“ vom 6. Juni 2005 um 08:59

Na das sind ja mal richtig gute und verständliche Erklärungen, vielen Dank,
ich fahre zukünftig noch verhaltener, wenn ich damit das Intervall verlängern kann. 🛠️

Darum hatten die Dicken in Marokko schon bei 4 bis 5 Tkm den Servicewunsch,
hohe Temperaturen, hohe Drehzahlen, hoher Verbrauch. 😬

Gruß
andreas

Beitrag von „chenpo“ vom 22. Juni 2005 um 17:15

zum thema ölstandswarnung gab es einen interessanten langzeittest des R5 in der zeitschrift "off-road", 06/05, mit angegeben fehlern und ihren ursachen

wenn ich den bericht noch finde, stelle ich in morgen hier rein

Beitrag von „dummytest“ vom 22. Juni 2005 um 17:24

Zitat von chenpo

zum thema ölstandswarnung gab es einen interessanten langzeittest des R5 in der zeitschrift "off-road", 06/05, mit angegeben fehlern und ihren ursachen

wenn ich den bericht noch finde, stelle ich in morgen hier rein

Das wäre nett, ich hatte schon mal so eine Warnung und konnte nichts an fehlendem Öl feststellen. Heute habe ich dann mal den Ölstand so geprüft und konnte keinerlei Öl mehr am Peilstab feststellen 🤔, dafür aber jetzt ohne vorherige elektronische Warnung. 19000 km ist der Pegel nicht gesunken, dafür jetzt aber die letzten 1000 km gleich um 1 ganzen Liter, ist schon seltsam ?

Ich habe natürlich 1 Liter aufgefüllt, nach Peilstab sollte es reichen.

Beitrag von „Xapathan“ vom 22. Juni 2005 um 17:31

Zitat von dummytest

Ich habe natürlich 1 Liter aufgefüllt, nach Peilstab sollte es reichen.

Und der Peilstab ist das was zählt!

Beitrag von „dirk07“ vom 16. Februar 2006 um 08:06

Morgen,

habe seit 3 Tagen Probleme mit der Öltemperatur.

Am Anfang geht es nach dem Start schlagartig auf 120°C, klettert dann auf 150°C und fällt wieder schlagartig auf 50°C ab.

Öl ist im unteren Bereich, aber keine Warnung. Kühlwasser verhält sich normal.

Gruß Dirk

Beitrag von „dirk07“ vom 19. Februar 2006 um 22:23

Antwort auf unten stehende Frage habe ich heute morgen gefunden. Die Öltemperatur ging hoch, da nicht zu wenig Öl drinne war, sondern Kühlwasser. Da ist nichts mit piepen oder so! Keine Anzeige etc und die 😊 beim letzten Aufenthalt haben auch nichts gemerkt. Nach ne Woche ohne und der Motor wär hin.

Gruß Dirk

Beitrag von „mike“ vom 19. Februar 2006 um 22:48

[Dirk](#): Dann ist Dein Dicker ja fit für Samstag 😊 !!!

Beitrag von „dirk07“ vom 22. Februar 2006 um 07:51

[mike](#):

Heute ging es schon wieder los. Öltemperatur hoch, dann runter. Kühlwasser fast leer, keine Anzeige geht an!

Jetzt steht er beim:) !

Hoffe die bekommen das bis Freitag abend hin.

Grüß Dirk

Beitrag von „stuempf“ vom 22. Februar 2006 um 08:53

@dirk07

hi Dirk,

habe ich das richtig verstanden ? Obwohl das Kühlwasser fast leer ist, meldet der Dicke nix ? Das Einzige Indiz ist der Anstieg der Öltemperatur ??

Das kann doch wohl nicht sein, oder !

Ist das so gedacht, oder bei Dir was defekt.

Gruss Stuempf

Beitrag von „dirk07“ vom 22. Februar 2006 um 10:42

Ist defekt. Selbst beim 95er Golf zeigt er dir die Kühlwasser-Stands-Medlung an.

Naja nicht verzagen.

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. Februar 2006 um 15:52

Hallo,

also einen Anstieg der Kühlwassertemp. meldet er aber, habe ich beim Ableben der Wasserpumpe schon live erleben dürfen...!

Beitrag von „dirk07“ vom 24. Februar 2006 um 08:35

Hallo,

ja Kühlwasser geht hoch. Abgedrückt wurde auch und neu befüllt. Danke Sensor oder Multidisplay.

Gruß Dirk